

Pfarrbrief

für die

Pfarreiengemeinschaft
Gillenfeld



10. Juni 2020

Brockscheid - Darscheid - Demerath - Gillenfeld - Mehren - Schalkenmehren - Strohn - Strotzbüsch

Corona-Krise: Beziehungspflege ist Maßarbeit



Bild: Peter Weidemann, Pfarrbriefservice.de

Immer höher, immer weiter, immer besser...

Nach diesen Prinzipien tickte unsere Gesellschaft bis vor wenigen Monaten. Unser Leben und unsere Gesellschaft ist grenzenlos geworden. Immer mehr wurde selbstverständlich: ein immer ausgefallenerer Urlaub, mehr Flugverkehr, ein immer größeres Auto, effektiveres Arbeiten, immer mehr Konsum, mehr Erreichbarkeit, ...

Die Wirtschaft fördert bzw. gibt uns diese Werte vor. Und bis März dieses Jahres schien ein Ausstieg aus dieser Richtung überhaupt nicht möglich. Ich erinnere mich noch daran, als in China der Lockdown verhängt wurde, dass mir jemand sagte: „Bei den Chinesen geht so was – bei uns wäre das undenkbar.“ Einige Wochen später waren auch wir mitten im Lockdown. Abrupter Stillstand, alles zurückfahren, große Unsicherheit. Wie ist es Ihnen in dieser Zeit ergangen? Angst um die Gesundheit oder um die Existenz, Angst vor der Zukunft, Vereinsamung, Menschen sind daran erkrankt oder sogar gestorben. Es war brutal und man wusste überhaupt nicht, wo das noch enden würde.

Aber hatte diese Zeit vielleicht auch positive Aspekte? Loslassen müssen und dürfen, weniger Termine, zur Ruhe kommen, zu sich selbst kommen, Rückzug in die Familie und in die Wohnung, in das Haus oder in die Natur, Telefonate mit Leuten, die man lange nicht gesprochen hat, ein Zusammenrücken bei Nachbarschaftshilfe, sich Freude machen, sich gegenseitig ermutigen, Konflikte verblassen, ...

Ein ganz kleines Coronavirus hat der ganzen fortschrittsglaubenden Welt Grenzen gesetzt. Unverhofft und mit aller Härte. Jetzt bei den Lockerungen stellt sich uns die Frage: Wollen wir wieder genau dorthin zurück wie vorher - oder nehmen wir etwas mit aus dieser Zeit? Haben wir etwas Wertvolles (wieder)entdeckt? Möchten wir etwas beibehalten? Grenzen gehören zum menschlichen Leben dazu. Grenzen zu wahren kann dem Leben dienen – nicht nur in Corona-Zeiten. Das lehrte uns schon der Turmbau zu Babel im Alten Testament.

Ich wünsche eine achtsame und gesunde Rückkehr in ein erst einmal wieder „gelockertes“ Leben!

Ihr Gemeindereferent Stefan Becker

Schritt für Schritt - Wir feiern wieder miteinander Gottesdienst!

Aufgrund positiver Erfahrungen mit ersten Gottesdiensten unter Wahrung des Schutzkonzepts in anderen Pfarreiengemeinschaften und durch die neuen Lockerungen, freuen wir uns, dass nun auch wir wieder gemeinsam Gottesdienst feiern können.

Um möglichst vielen Mitchristen die Teilnahme zu ermöglichen und weil es bauliche Voraussetzungen gibt (2 Portale und Seitengänge), haben wir die 3 größten Kirchen ausgewählt. Es ergeben sich dort folgende maximale Besucherzahlen:

Darscheid: 85; Gillenfeld: 95; Mehren: 88

Herzlich willkommen!

Gemeindereferent Stefan Becker, das Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft Gillenfeld und die Vorsitzenden unserer Räte

Was ist im Vorfeld zu bedenken:

- **Personen, die einer Risikogruppe angehören, wird dringend geraten, die Entscheidung zu einer Teilnahme sorgfältig abzuwägen.**
- Daher sind alle, die nicht an einem Gottesdienst teilnehmen können, weiterhin von der „Sonntagspflicht“ befreit.
- Die Zahl der Gottesdienstbesucher ist auf die oben aufgeführten Zahlen begrenzt.
- Eine Anmeldung ist dienstags (16-18 Uhr) und freitags (9-11 Uhr) unter folgender Nummer möglich: 06573-9529991. Die restlichen Plätze werden vergeben, indem Sie zum Gottesdienst einen Zettel mit Namen, Anschrift und Telefonnummer mitbringen. Sollte die telefonische Anmeldung irgendwann nicht mehr notwendig sein, veröffentlichen wir das im Amtsblatt.
- Bei der Anmeldung nennen Sie bitte Ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer und teilen Sie mit, ob Sie die Hl. Kommunion empfangen möchten oder nicht.
- Einige werden Bedenken haben, weil der Empfang der Kommunion hygienisch gesehen der kritischste Punkt ist. Wir haben beschlossen, die Kommunion nicht mit Handschuhen auszuteilen, weil man nie weiß wo ein Handschuh (egal ob Einweg oder Mehrweg) gelegen hat oder wer ihn angefasst hat. Stattdessen wäscht sich der Kommunionausteiler

unmittelbar vor dem Austeilen die Hände sorgfältig mit Wasser und Seife und desinfiziert sie sich anschließend zusätzlich noch. Dann erst teilt er die Kommunion mit seinen sauberen Händen und Mundschutz aus.

- Name, Anschrift und Tel-Nr. aller angemeldeten Gottesdienstteilnehmer werden erfasst. Die Liste wird verschlossen verwahrt und ausschließlich zur Nachverfolgung möglicher Infektionen im Bedarfsfall an die staatlichen Behörden weitergegeben. Nach einem Monat werden alle Daten nach geltenden Datenschutzrichtlinien vernichtet.

Was muss ich für den Gottesdienst wissen:

- **Wenn Sie Erkältungssymptome oder Fieber haben, oder Sie Kontakt hatten mit jemandem, der mit Corona infiziert ist oder sich in der Testung befindet, dürfen Sie nicht am Gottesdienst teilnehmen!**
- Bitte bringen Sie Ihr eigenes „Gotteslob“ mit. Die Gotteslobe der Kirchen werden aus hygienischen Gründen nicht genutzt.
- Einlass für die angemeldeten Gottesdienstbesucher ist erst ab 30 Minuten vor dem Gottesdienst. Achten Sie beim Betreten und Verlassen der Kirche auf den notwendigen Abstand. Sie werden von einem Empfangsteam begrüßt, das – wegen der zu führenden Anwesenheitslisten – überprüfen muss, ob Sie angemeldet sind.
- Vor Betreten und Verlassen der Kirche kann jeder Gottesdienstbesucher die Hände mit dem bereitgestellten Mittel desinfizieren und muss einen Mund-Nase-Schutz tragen.
- In jeder Kirche ist nur ein Eingang vorgesehen: in Darscheid rechts bei der Sakristei, in Gillenfeld und in Mehren der Haupteingang.
- Freie Platzwahl ist leider nicht möglich. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Empfangsdienst ohne Diskussionen. Familien dürfen natürlich nebeneinandersitzen.
- Die Kirche wird – auch das ist eine Vorgabe – während des Gottesdienstes gelüftet.
- Der Mundschutz darf während des Gottesdienstbesuches abgesetzt werden.

- Auf Gesang wird weitgehend verzichtet. Da die Infektionsgefahr beim Singen wesentlich vergrößert wird, muss beim Mitsingen die Mund-Nase-Bedeckung aufgesetzt sein.
- Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet.
- Beim Friedensgruß wird auf jeglichen Körperkontakt verzichtet.
- Es dürfen maximal 2 Messdiener, 1 LektorIn, 1 Kommunionhelfer, 1 KantorIn, 1 Organistin und 1 Diakon mitwirken.
- Die Hostienschale bleibt während der gesamten Feier mit dem entsprechenden Deckel bedeckt.
- Damit man beim Kommunionempfang in der Bank nicht über einen Nachbarn „klettern“ muss, werden die Plätze entsprechend zugewiesen.
- Vor der Austeilung der Kommunion wird der Spendedialog einmal gemeinsam gesprochen: „Der Leib Christi“ – „Amen“. Die Kommunion an die einzelnen Gläubigen wird ohne Worte ausgeteilt. Den Gläubigen wird die Kommunion in angemessenem Abstand gereicht und berührungslos in die Hand gelegt. Mund- und Kelchkommunion finden weiterhin nicht statt.
- Ein Kollekten-Korb steht am Ausgang der Kirche.
- Beim Kommunionempfang und beim Hinausgehen ist auf den Sicherheitsabstand von 2 m zu achten. Auch außerhalb der Kirche ist der Sicherheitsabstand einzuhalten.

Empfangsdienst bei den Gottesdiensten

Um die Gottesdienste zu ermöglichen, brauchen wir für jeden Gottesdienst **3 ehrenamtliche Helfer** für den Empfangsdienst, die

- möglichst nicht einer Risikogruppe angehören (über 60 Jahre, bzw. mit Erkrankungen von Herz, Kreislauf und Lunge);
- 30 Minuten vor dem Gottesdienst anwesend sein können;
- Die Gottesdienstbesucherinnen und –besucher bei gutem Wetter draußen vor der Kirche freundlich willkommen heißen und auf den Mund-Nasen-Schutz sowie die Händedesinfektion hinweisen;

- die Anmelde­liste über­prüfen und den Platz zu­weisen;
- Wir haben mit den Räten über­legt, dass wir diesen Dienst mög­lichst im Wech­sel auf alle Pfar­reien ver­teilen. Gleich­zeitig hat die Pfar­rei an dem Son­ntag, an dem sie das Emp­fangs­team stellt, auch die Mög­lich­keit Lek­tor, Kom­mu­nion­helfer und Mes­sdie­ner zu stellen. Somit haben auch die Pfar­reien, in denen vor­erst keine Got­tes­dien­ste sein können, die Mög­lich­keit sich daran zu betei­ligen. Jede Pfar­rei ist dann alle 8 Wo­chen an der Rei­he.
- **Wenn Sie bereit sind, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen, dann melden Sie sich bitte direkt bei ihrem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden oder im Pfarrbüro Gillenfeld.**

Folgende Heilige Messen sind geplant:

Datum	Ort der Messe	Empfangsteam aus der Pfarrei
Sonntag, 21.06., 10.30 Uhr	Gillenfeld	<i>Gillenfeld</i>
Sonntag, 28.06., 10.30 Uhr	Mehren	<i>Mehren</i>
Sonntag, 05.07., 10.30 Uhr	Gillenfeld	<i>Brockscheid</i>
Sonntag, 12.07., 10.30 Uhr	Darscheid	<i>Darscheid</i>
Sonntag, 19.07., 10.30 Uhr	Gillenfeld	<i>Strohn</i>
Sonntag, 26.07., 10.30 Uhr	Darscheid	<i>Demerath</i>
Sonntag, 02.08., 10.30 Uhr	Gillenfeld	<i>Strotzbüsch</i>
Sonntag, 09.08., 10.30 Uhr	Mehren	<i>Schalkenmehren</i>
Sonntag, 16.08., 10.30 Uhr	Gillenfeld	<i>Gillenfeld</i>
Sonntag, 23.08., 10.30 Uhr	Mehren	<i>Mehren</i>
Sonntag, 30.08., 10.30 Uhr	Gillenfeld	<i>Brockscheid</i>

Hilfe für Bolivienpartnerschaft

Dank der Kleider-Spendenbereitschaft der Bevölkerung konnte bislang kontinuierlich 2.000 Kindern und Jugendlichen den Besuch einer Schule ermöglicht werden. Aufgrund der Corona-Krise mussten bis auf Weiteres alle Boliviensammlungen abgesagt werden. Zudem ist der Altkleidermarkt zusammengebrochen. Nun fehlt das Geld zur Unterstützung. Bitte helfen Sie mit Spenden an:

Förderverein Bolivienpartnerschaft,
 IBAN DE27 3706 0193 3006 9680 14,
 BIC GENODED1PAX, "Bolivienpartnerschaft"

Weitere aktuelle Regelungen

Seit dem letzten Pfarrbrief hat sich die Entwicklung der Pandemie weiter positiv entwickelt, so dass einige Lockerungen möglich sind: Aus den aktuellen Anordnungen des Generalvikars in Absprache mit der Landesregierung ergibt sich für uns folgende Situation:

Gottesdienste und Sakramente

- Zu den **Sonntagsgottesdiensten** finden Sie alle Regelungen weiter oben;
- Die Feiern von **Trauungen und Taufen** sind nach geltenden Verordnungen der Länder wieder möglich. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei unserem Kooperator und den beiden Diakonen. Die Eltern, die ihr Kind schon angemeldet hatten, werden von dem jeweiligen Taufspender kontaktiert.
- Die **Kirchen und Kapellen** bleiben weiterhin zum stillen Gebet tagsüber geöffnet.
- Das **zusätzliche Läuten** aus Anlass der Corona-Krise als Zeichen der Verbundenheit mit allen Menschen und als Aufruf zum Gebet, besonders für die Erkrankten und die Pflegenden, wird ab sofort eingestellt. Es wird wie bisher 3-mal am Tag zum Angelusgebet geläutet.
- **Weitere Messintentionen** können wir leider noch nicht annehmen.
- Die Gläubigen sind eingeladen, **zuhause Gottesdienste, die über die Medien** verbreitet werden, mitzufeiern und in dieser Weise auch geistlich zu kommunizieren. Die Gläubigen bleiben von der Erfüllung der Sonntagspflicht befreit.
- Die **Priesterweihe** von Carsten Mayer findet am Samstag, 26. September um 9.00 Uhr im Hohen Dom zu Trier statt. Die Weihegottesdienste sollen unter Berücksichtigung der im September geltenden Auflagen zur Pandemiebekämpfung gefeiert werden. Die Primiz findet kurze Zeit später in Mehren unter den dann geltenden Auflagen statt. Wir veröffentlichen den Termin bis Ende Juni im Amtsblatt und auf unserer Homepage.

Beerdigungen und Sterbeämter

- Es ist weiterhin möglich, das Sakrament der **Krankensalbung** zu erhalten. Warten Sie bitte nicht zu lange! Wenden Sie sich an Pfr. Reichel oder das Pfarrbüro Gillenfeld.
- Die **Beisetzung** erfolgt weiterhin auf dem Friedhof und darf entsprechend den aktuellen örtlichen Vorgaben stattfinden. Auf das Bereitstellen von Weihwasser und Erde am Grab ist zu verzichten.
- **Sterbeämter** sind zurzeit noch nicht möglich, werden aber, wenn gewünscht, zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.
- Das **Kondolenzgespräch** kann nach den aktuellen Erlassen der Bundesländer wieder als persönliches Gespräch unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln geführt werden.
- Auf **Wunsch der Angehörigen** ist es ab sofort möglich unter Einhaltung der Hygienebestimmungen in den Pfarrkirchen (Filialen können nur in den Pfarrkirchen das Totengebet beten) das **Totengebet zu beten**. Wir haben alle Pfarrkirchen präpariert. Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich und nötig. Am Eingang wird eine Liste geführt. Um den Einlass zu erleichtern bitten wir alle Besucher, einen Zettel mit Namen, Vorname, Anschrift und Telefonnummer mitzubringen und in ein Kästchen zu legen. Beim Betreten und Verlassen ist der Mund- Naseschutz Pflicht, beim Beten darf er abgenommen werden. Durch den Sicherheitsabstand ergeben sich folgende maximale Personenzahlen: Brockscheid: 44, Darscheid: 85, Demerath: 37, Gillenfeld: 95, Mehren: 88, Schalkenmehren: 41, Strohn: 55, Strotzbüsch: 62.
- Ansonsten bleibt es bei der Regelung, dass am Abend vor einer Beerdigung zum Totengebet in der jeweiligen Kirche als Gebet der Gemeinde für den Verstorbenen geläutet wird. Den Rosenkranz beten dann alle die möchten, **gleichzeitig um 19:00 Uhr von zu Hause aus**. Gerne können Sie sich auch noch enger über das Telefon verbinden.

Seelsorge

- Die Empfänger der **Krankenkommunion** werden von den Verteilern kontaktiert.

- Alle **Seelsorger** stehen Ihnen weiterhin zu Telefongesprächen zur Verfügung, rufen Sie bei Bedarf gerne an, Telefonnummern siehe Ende des Pfarrbriefes.
- Wenn Sie sich über einen **Anruf** freuen würden, oder jemanden kennen, der sich über einen Anruf freuen würde, teilen Sie dies bitte dem Pfarrbüro oder einem Seelsorger mit. Wir melden uns gerne bei dem- oder derjenigen.
- Mitte Mai haben wir in allen Kirchen Gebetshefte mit Gebeten für Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam zum Mitnehmen ausgelegt. Da wir auch wieder Gottesdienste feiern, entfallen ab sofort die wöchentlichen Impulse in den Kirchen und auf unserer Homepage.

Kinder, Jugend und Messdiener

Messdiener

In den Messen dürfen auch wieder Messdiener dienen. Wir haben die Anzahl erst einmal auf 2 begrenzt. Die Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden.

Damit Messdiener aus allen Dörfern die Möglichkeit haben wieder zu dienen, werden Messdiener aus der Pfarrei bevorzugt, aus der das Empfangsteam an dem Sonntag jeweiligen kommt. Die Messdienerverantwortlichen werden sich bei den Messdienern melden und fragen, ob und wann sie dienen möchten. Weitere Informationen dazu bekommen die Messdiener über das aktuelle Messdienerblättchen.

Es gibt eine WhatsApp-Gruppe aller Messdiener in der PG Gillenfeld. Stefan Becker nimmt jede Messdienerin/jeden Messdiener und Elternteile auf Wunsch gerne auf.

Firmung

Es steht noch nicht fest, ob die Fahrt auf die Marienburg im September und die Firmung im November stattfinden können.

Erstkommunion

Das Bistum hat 3 Modelle vorgeschlagen, die Erstkommunionen nun nachzuholen. Entweder in speziellen Gottesdiensten mit bis zu 10 Kindern oder in

regulären Sonntagsgottesdiensten oder im Ausnahmefall in einem Dankgottesdienst nächstes Jahr (wenn dieser dann möglich ist). Alle Gottesdienste müssen nach dem Schutzkonzept des Bistums gefeiert werden. Die Katechetinnen und Eltern sind ausführlich informiert worden, und die allermeisten haben sich für die speziellen Gottesdienste entschieden. Sieben spezielle Gottesdienste (aus Platzgründen nur für die Kommunionkinder und eingeladene Angehörige) finden am 8.8., 9.8., 15.8., 16.8. und 19.9. in Gillenfeld, Darscheid und Mehren statt.

Stefan Becker

Zeltlager/Ferienfreizeit:

Liebe Messdiener und Kinder im Alter von 9-14 Jahren, leider ist wegen der Corona-Krise das Zeltlager dieses Jahr nicht möglich. Allerdings hat sich das Betreuersteam zusammen mit der Referentin der KLJB (Katholische Landjugendbewegung) Katrin Jäckels und Gemeindeferent Stefan Becker eine Alternative überlegt, die aus 2 Angeboten besteht. Die Angebote finden in der 1. Sommerferienwoche von Montag, 6.7.- Donnerstag, 9.7. statt.

1. Angebot: Padlet (für Kinder von 9-12 Jahren)

Es wurde ein „Padlet“ entwickelt. Das ist eine online-Pinnwand, auf die jeder Teilnehmer der Veranstaltung online Zugriff bekommt. Auf diesem Padlet erscheint jeden Tag eine neue Tagesaufgabe für dich. Die Tagesaufgaben kannst du alleine, mit deinen Geschwistern oder einem Freund/einer Freundin zusammen lösen. Die Aufgaben sind meist kreativ, multimedial und dein Ergebnis kannst du abends den anderen Teilnehmern über das Padlet präsentieren und du kannst auch die Ergebnisse der anderen bestaunen. Was du dafür brauchst ist ein Smartphone und eine W-Lan Verbindung. Dieses Jahr ist ein Smartphone bei unserem Ferienprogramm ausnahmsweise nicht verboten, sondern sogar notwendig!

2. Angebot: Angebote für Kleingruppen an der Hütte (für Kinder von 9-14 Jahren)

Ergänzend zu dem online-Angebot gibt es auch ein Angebot zu dem wir dich an die Hütte einladen. An voraussichtlich 3 Nachmittagen bieten wir dir an der Hütte Workshops für Kleingruppen von bis zu ca. 12 Kindern an. Du kannst auswählen zwischen verschiedenen Angeboten. Welche Workshops das genau sein werden, teilen wir dir nach der Anmeldung mit. Das regeln wir dann über WhatsApp. Hier gelten natürlich die Hygieneregeln und der Mindestabstand von

1,50 m. Die Nachmittagsangebote finden wahrscheinlich von Montag bis Mittwoch täglich von 15-17.30 Uhr statt.

Weitere Informationen bekommst du per E-Mail oder WhatsApp bei Stefan Becker. Damit wir planen können, ist der Anmeldeschluss bereits der 21.6.2020.

Chöre, Sitzungen, Pfarrheime und Pfarrbüchereien

- **Chorproben** sind noch nicht möglich;
- Die **Sitzungen von Räten und Gremien** sind mit einer schriftlich dokumentierten Gefährdungsbeurteilung zulässig, wenn der Mindestabstand von 1,50 m zwischen allen anwesenden eingehalten werden kann. Dieses Formular erhalten Sie über das Pfarrbüro Gillenfeld. Wo es sinnvoll ist, können diese Gespräche weiterhin als Telefon- oder Videokonferenz geführt werden.
- Die **Pfarrbüchereien** öffnen wieder eingeschränkt (siehe unter Darscheid und Gillenfeld);
- Die **Pfarrheime** können unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln wieder geöffnet und vermietet werden. Bei Vermietung ist der Mieter für die Einhaltung der Regeln verantwortlich. Für das Pfarrheim Mehren melden Sie sich bitte bei Frau Franzen, Tel. 06592-9999244 oder Tel. 0171-8962371 (ab 150,-- €) und für das Pfarrheim in Gillenfeld bei Martina Borsch, Tel. 0151-20013476 (ab 100,-- €).

Pfarrbüro und Pfarrbrief

- Das Pfarrbüro ist weiter zu den gewohnten Sprechzeiten telefonisch erreichbar und es ist auch wieder möglich, das Büro persönlich aufzusuchen.
- Es können immer noch keine neuen Messintentionen aufgegeben werden. Auch Sterbeämter können noch nicht nachgeholt werden.
- Der nächste Pfarrbrief bei Bedarf. **Aktuelle Entwicklungen** veröffentlichen wir im Amtsblatt, auf unserer Homepage und auf unserer Facebook-Seite.

Pfarrei Darscheid

Wiedereröffnung der Bücherei Darscheid

Liebe Leserinnen und Leser,

ab dem 12.06. hat die Bücherei wieder für Sie, mit Einschränkungen im Besuchsablauf, geöffnet.

Die Ausleihe und Rücknahme der Medien erfolgt über das Fenster und unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften.

Im Juni sind wir an drei aufeinanderfolgenden Freitagen für Sie da, danach an jedem zweiten Freitag.

Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt:

Freitag, 12.06.2020	von 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 19.06.2020	von 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 26.06.2020	von 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 10.07.2020	von 17.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 24.07.2020	von 17.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 07.08.2020	von 17.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 21.08.2020	von 17.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 04.09.2020	von 17.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 18.09.2020	von 17.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 02.10.2020	von 17.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 23.10.2020	von 17.00 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns sehr, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr Büchereiteam

Pfarrei Gillenfeld

Pfarrbücherei Gillenfeld

Unsere Bücherei ist zum jetzigen Zeitpunkt bis nach den Sommerferien (14.08.) nur donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

Die Ausgabe und Rückgabe der Medien erfolgt in diesem Zeitraum weiterhin am Fenster hinter dem Pfarrheim.

Wir halten viele neue und interessante Bücher für Sie bereit. Die Ausleihe ist auch weiterhin kostenlos.

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Das Team der Bücherei

Pfarrbriefausträger in Gillenfeld gefunden und gesucht

Den Bereich Im Steinpesch, Wilhelm-Schmelzer-Weg und Florinsweg übernehmen jetzt Henry und Frieda Heinz. Vielen Dank an Alexander Pfeil, der viele Jahre den Pfarrbrief ausgetragen hat und vielen Dank an die neuen Austräger!

Für den **Bereich Brunnenstraße, Mühlenstraße und Schwalbenweg hat sich bisher niemand gefunden**. Diese Haushalte müssten ihren Pfarrbrief dann **ab der nächsten Ausgabe in der Kirche abholen**, bis wir wieder einen Austräger gefunden haben. Herzlichen Dank an Benjamin Lauer, der viele Jahre den Pfarrbrief dort ausgetragen hat.

Stefan Becker

40 Jahre Brudermeister in Gillenfeld

Herr Erich Ernst aus Gillenfeld hatte dieses Jahr sein 40-jähriges Jubiläum als Brudermeister der jährlichen Wallfahrt nach Klausen. 40 Jahre lang führte er im Lauf der Jahre hunderte von Pilgern bei Wind und Wetter betend nach Klausen. Ein besonderer Höhepunkt in den letzten Jahren war sicherlich das 375-jährige Klausen-Wallfahrts-Jubiläum im Jahre 2010. Sein freundliches aber bestimmtes „Loss ma john“ am Ende jeder Pause wird jedem Klausenpilger noch lange in Erinnerung bleiben. Ein ganz herzliches Dankeschön und Vergelts Gott für diesen langen und treuen Dienst!

Aus gesundheitlichen Gründen beendet Herr Ernst dieses Jahr seine Tätigkeit als Brudermeister. Er wird in der ersten Messe in Gillenfeld am 21.06. um 10.30 Uhr verabschiedet.

Aufgrund einer neuen Landes- und Bistumsverordnung konnte die erst abgesagte diesjährige Klausenwallfahrt der Pfarrei Gillenfeld kurzfristig unter Auflagen doch stattfinden.

Stefan Becker, Leiter der Seelsorge



Pfarrei Mehren

Klausenwallfahrt der Pfarrei Mehren kann stattfinden!

Aufgrund der aktuellen Landes- und Bistumsverordnung kann nun kurzfristig die **Klausenwallfahrt der Pfarrei Mehren am Samstag, den 13. Juni 2020** unter folgenden Rahmenbedingungen stattfinden:

- Alle Pilger treffen sich um 5.30 Uhr vor der Kirche in Mehren. Jeder Pilger muss sich dort in eine Teilnehmerliste eintragen.
- Nach einem Pilgersegen beginnt die Wallfahrt über den üblichen Pilgerweg.
- Weitere Pilger können an den gewohnten Punkten dazu stoßen und tragen sich in die Teilnehmerliste ein.
- Während der Prozession ist der Mindestabstand von 1,50 m untereinander einzuhalten.
- Ein Verpflegungsfahrzeug begleitet die Wallfahrt wie gewohnt.
- Ein Mundschutz ist während der Prozession nicht erforderlich. Allerdings muss ein Mundschutz getragen werden, wenn in der Mittagspause ein Lokal besucht und die Kirche in Klausen betreten wird.
- In Klausen werden um 17.00 Uhr die Pilger empfangen.
- Jeder, der möchte, kann abends um 18.00 Uhr die Vorabendmesse in Klausen besuchen. Die Kirche verfügt zurzeit nur über 88 Plätze. Vor dem Betreten der Kirche muss sich jeder Besucher mit Namen, Anschrift und Telefonnummer registrieren.
- Personen, die einer Risikogruppe angehören, wird dringend geraten, die Entscheidung zu einer Teilnahme sorgfältig abzuwägen.
- Die Heimfahrt liegt in Eigenverantwortung.

5.30 Uhr	Pilgersegen und Abgang ab Mehrener Kirche
10.00 Uhr	Abgang Hasborn Sportplatz
12.00 Uhr	Ankunft in Wittlich
13.00 Uhr	Abgang in Wittlich an der Markuskirche
16.30 Uhr	Abgang in Pohlbach
17.00 Uhr	Empfang in Klausen
18.00 Uhr	Messe in Klausen

Jutta Schüller (Vorsitzende PGR), Roland Thelen (Brudermeister) und Stefan Becker

AUS UNSEREN PFARRGEMEINDEN SIND VERSTORBEN:

Kreuzerhöhung, Darscheid

Erich BRETZ,
Utzerath, im Alter von 80 Jahren

Alfons GÖDEN,
im Alter von 73 Jahren

Klothilde JOHANNES, geb. Umbach,
im Alter von 89 Jahren

St. Andreas, Gillenfeld

Klara STOLZ, geb. Krämer,
Winkel, im Alter von 86 Jahren

St. Matthias, Mehren

Josef JUNGEN,
im Alter von 90 Jahren

St. Martin, Schalkenmehren

Ernst WEBER,
im Alter von 89 Jahren

Alfred SCHÄFER,
im Alter von 81 Jahren

St. Johannes der Täufer, Strohn

Anneliese SARTORIS, geb. Schwertfeger,
im Alter von 83 Jahren

Tilla THEUSCHEN,
Mückeln, im Alter von 95 Jahren

St. Vincentius, Strotzbüsch

Edmund SCHNEIDERS,
Immerath, im Alter von 90 Jahren

Der Herr schenke ihnen die Auferstehung zum Ewigen Leben!

Mitteilung des Deutschen Roten Kreuzes:

Blutspendetermin am: **Freitag, 14. August 2020**

S p e n d e o r t : **Gillenfeld**

von **17:00** bis **20:30 Uhr**

in der **Schule, Schulstraße 11.**

Erstspender sind wie immer herzlich willkommen!





**Brockscheid, Darscheid, Demerath, Gillenfeld,
Mehren, Schalkenmehren, Strohn, Strotzbüsch**
Internet: www.pg-gillenfeld.de

Pfarrbüro Gillenfeld

Am Kirchberg 7, 54558 Gillenfeld
Tel.: 06573-215, Fax: 06573-953718
E-Mail: buero@pg-gillenfeld.de

**Anmeldungen zu den Hochämtern an Sonntagen:
dienstags (16-18 Uhr) und freitags (9-11 Uhr)
nur unter folgender Telefonnummer möglich:
06573-9529991**

Öffnungszeiten: Montag 9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Gemeindereferent: Stefan Becker, Leiter der Seelsorge, Mobil: 0176-45801591
Tel.: 06573-9529990 (Büro), E-Mail: becker@pg-gillenfeld.de

Koordinator: Pfr. Norbert Reichel, Tel.: 02692-9326523,
E-Mail: reichel.pg.gillenfeld@gmail.com

Pfarrverwalter: Dechant Klaus Kohnz, Tel.: 02692-470

Diakon: Andreas Maria Baumeister, Tel.: 0170-1838803
E-Mail: andreas-maria.baumeister@bistum-trier.de

Diakon i. R.: Bernhard Saxler, Tel.: 02676-782

Subsidiar: Pfr. Dieter Remy, Pfarrhaus Darscheid

Ruhestandsgeistlicher: Pfr. Karl Kneißl, Tel.: 06573-9526417

Pfarrsekretär/-in: Tanja Durchdewald
Mario Steffes